

Stellenausschreibung Projektmitarbeiter:in

Als langjähriger Bildungsträger in Ostdeutschland tritt ZEOK e.V. für die Wertschätzung sprachlicher, kultureller und religiöser Vielfalt ein. Mit Projekten im Bereich Kunst und Kultur, internationaler Zusammenarbeit und transkultureller bildungspolitischer Arbeit leistet ZEOK kontinuierlich einen Beitrag zur Akzeptanz unterschiedlicher Identitäten in einer vielfältigen Gesellschaft sowie zum wechselseitigen Verständnis. Seit 2020 ist ZEOK zudem einer von vier Partnern im Kompetenznetzwerk Islam- und Muslimfeindlichkeit, einer bundesweiten Anlauf-, Impuls- und Transferstelle, die durch das Bundesprogramm Demokratie leben! gefördert wird. Im Rahmen der politischen Bildungsarbeit setzt ZEOK verschiedene Projekte und Maßnahmen zur Prävention von antimuslimischem Rassismus im Kontext Schule sowie in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe um.

Für unser Projekt *Peer to Peer – Erfahrungen teilen, Diskriminierung vorbeugen* suchen wir eine:n

Pädagogische:n Projektmitarbeiter:in (m/w/d) **20 Wochenstunden/Anlehnung TVöD E12**

Die Stelle wird ab dem **01.02.2023** in Leipzig besetzt und ist projektbedingt befristet bis zum 31.12.2025. Das Projekt befindet sich aktuell in der Antragsphase, daher erfolgt die Ausschreibung unter Vorbehalt der Mittelbewilligung.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen die sogenannten Peer-Workshops, in denen junge ausgebildete Peer-Trainer:innen (muslimisch und nicht-muslimisch) in Schulen, Jugendtreffs, Gemeinden etc. Workshops für Jugendliche anbieten und durchführen. Die inhaltliche Schwerpunktsetzung nimmt Bezug auf die jeweiligen Bedarfe der Gruppen, mögliche Themen sind: muslimische Lebensrealitäten in Sachsen und Deutschland, Identität und religiöse Vielfalt, Diskriminierung und antimuslimischer Rassismus etc. Die weiteren Projektmaßnahmen ordnen sich um die Workshops an und stellen einen reibungslosen Ablauf sicher durch Koordination der Einsätze, Betreuung und Begleitung der Peers, Ergänzung des Pools an Peers, Öffentlichkeitsarbeit etc.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Geistes-, Sozial- oder Erziehungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fachkenntnisse in den Themenfeldern Antidiskriminierung, Islam-/ Muslimfeindlichkeit und antimuslimischer Rassismus
- Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit sowie in der Durchführung und Abwicklung von Projekten
- Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen
- Kenntnisse in der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Diskriminierungssensibilität und Diversitätsbewusstsein, hohe Kommunikationskompetenz sowie strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Konfliktbewältigungskompetenz

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Konzeptionierung, Organisation und Begleitung der Peer-Workshops (Partizipative Entwicklung der Workshopinhalte und Materialien, Koordination der Termine)
- Bewerbung der Peer-Workshops und Akquise von Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit für das Angebot, Netzwerkarbeit
- Betreuung, Empowerment und Begleitung der jugendlichen Peer-Trainer:innen (regelmäßige Austauschtreffen, Fortbildungen)
- Projektsteuerung und administrative Aufgaben (Absprachen Kooperationspartner, Gewinnung von Referent:innen, Netzwerkarbeit etc.)
- Dokumentation und Evaluation der Peer-Workshops

Wir bieten:

- einen eigenständigen und vielseitigen Arbeitsbereich mit Eigenverantwortung, Gestaltungsspielräumen sowie der Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen und das Wissen kontinuierlich zu erweitern
- die Mitarbeit in einem kleinen, multiprofessionellen und diversen Team
- ein gut funktionierendes, themenübergreifendes Netzwerk
- die Möglichkeit zur Weiterentwicklung und Unterstützung durch Supervision, Teamentwicklung und Weiterbildung
- flache Hierarchien und eine offene, solidarische Arbeitsatmosphäre im Verein
- flexible, individuell abgesprochene Arbeitszeiten
- teilweise Möglichkeit des Home Office

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der **4./5. Kalenderwoche 2023** in Leipzig statt.

Bitte beachten Sie:

ZEOK möchte vielfältige Lebenswelten und Erfahrungshintergründe einbeziehen und repräsentieren. Deshalb begrüßen wir insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Rassismuserfahrungen, Personen mit persönlicher oder familiärer Migrationsgeschichte und Bewerber:innen mit muslimischen Hintergrund. Wir ermutigen auch Personen sich zu bewerben, die nicht alle Punkte des Anforderungsprofils erfüllen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bitte in einem PDF (Anschreiben, Lebenslauf, Anlagen) in elektronischer Form **bis zum 08.01.2023** an mohamed.boukayeo@zeok.de.

Hinweis Datenschutz:

Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten geschieht im Einklang mit der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Mit der Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre übersendeten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG).

Leipzig, 08.12.2022